****

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION ABGEORDNETE/R NATIONALE/R SACHVERSTÄNDIGE/R**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bezeichnung der Dienststelle:**  (DG-DIR-REFERAT) | | **SANTE-G-5** |
|  | **Generaldirektion:**  **Direktion:**  **Referat:**  **Referatsleitung:**  **Telefon:** | **GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit** |
|  | **G – Krisenmanagement - Lebensmittel, Tiere und Pflanzen G.5 – Alerts, Rückverfolgbarkeit und Ausschüsse** |
|  | **Philippe LOOPUYT**  **+32 2290572** |
|  | **Zahl der zu besetzenden Stellen:**  **Laufbahngruppe:** | **1**  **Verwaltungsrat (AD)** |
|  | **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der 1. Ab- ordnung:** | **3. Quartal 2019[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1** |
|  | **Dienstort:** | **🞩 Brüssel □ Luxemburg □ Sonstige: ………..** |
|  | **Besonderheiten** | **🞪 Mit Vergütungen** **□ UNENTGELTLICH** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch bewerben:**  **□    Bedienstete folgender EFTA-Staaten:**  **□ Island □ Liechtenstein □ Norwegen □ Schweiz**  **□ In-Kind Abkommen EFTA-EWR**   **(Island, Liechtenstein, Norwegen) □    Bedienstete folgender Drittländer: □    Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen:** |
|  |  | |
| **1** | **Art der Tätigkeit:** | |
|  |  | |
|  | DG SANTE-G.5 unterstützt die Mitgliedstaaten bei der Aufdeckung und Verhütung von Betrug im Lebensmittelsektor.  Wenn ein besonderes Interesse auf Unionsebene besteht, koordiniert DG SANTE G.5 die Maßnahmen der EU und verfolgt den Fall weiter (Art. 40 – VO 882/2004).  Zur Durchführung seiner Aufgaben baut SANTE G.5 einen operativen Dialog und eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und den für die Bearbeitung von Lebensmittelbetrugsfällen auf nationaler und EU-Ebene zuständigen Ämtern/Stellen (insbesondere dem Lebensmittelbetrug-Netz der EU, OLAF, Europol, Eurojust) auf und wird im Rahmen der Kompetenzen der GD SANTE die operative Koordinierung in potenziellen Lebensmittelbetrugsfällen sicherstellen, von denen das Referat Kenntnis erlangt.  <https://ec.europa.eu/food/safety/food-fraud_en>  <https://ec.europa.eu/food/sites/food/files/safety/docs/food-fraud_network_activity_report_2017.pdf>  Diese Ausschreibung dient der Auswahl abgeordneter nationaler Sachverständiger, die mit dem „Team für Lebensmittelbetrug“ zusammenarbeiten und es bei der Analyse und Bewertung potenzieller Betrugsfälle und der Koordinierung in Lebensmittelbetrugsfällen in der EU unterstützen werden.  Um eine optimale Nutzung von Informationen zu gewährleisten, arbeiten die ausgewählten nationalen Sachverständigen eng mit den Kollegen im Referat zusammen, die für das Schnellwarnsystem für Lebens- und Futtermittel (RASFF) und das Informationssystem TRACES verantwortlich sind. | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
| **2** | **Anforderungsprofil:** | |
|  | a) Zulassungsvoraussetzungen | |
|  |  | |
|  | Nationale Sachverständige, die sich um eine Abordnung zur Kommission bewerben, müssen die nachfolgenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die eines oder mehrere dieser Kriterien nicht erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.  • Berufserfahrung: mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, juristischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe AD der EU-Bediensteten vergleichbar ist.  • Dauer des derzeitigen Dienstverhältnisses: seit mindestens einem Jahr bestehendes Dienstverhältnis mit dem jetzigen Arbeitgeber, d. h. die Bewerberin/der Bewerber steht zum Zeitpunkt der Abordnung seit mindestens zwölf Monaten in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne des Artikels 1 des ANS-Beschlusses.  • Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse in einer EU-Amtssprache und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren EU-Amtssprache in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Maße. Abgeordnete nationale Sachverständige (ANS) aus einem Drittland müssen nachweisen, dass sie über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der EU verfügen. | |
|  |  | |
|  | b) Auswahlkriterien | |
|  | Bildungsabschluss:  - ein Universitätsabschluss oder  - eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung  im Bereich | |
|  |  | |
|  | Berufserfahrung:   * Mindestens 3-jährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Betrugsaufdeckung und der Prävention. * Fundierte, in jüngerer Zeit erworbene Erfahrungen in einer Kontroll- oder Ermittlungsstelle wären von Vorteil. * Gute Kenntnisse des Rechtsrahmens für die Lebensmittelkette oder zumindest der Vorschriften und Verfahren des EU-Lebensmittelrechts sind ebenfalls von Vorteil. | |
|  |  | |
|  | Für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse:  Bewerber/innen müssen sehr gut auf Englisch formulieren können. Kenntnisse in weiteren Amtssprachen der Union sind von Vorteil. | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
| **3** | **Bewerbung und Auswahlverfahren** | |
|  | Die Bewerber/innen senden ihre Bewerbung mit **Lebenslauf im Europass-Format** (http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae) auf Deutsch, Englisch oder Französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung/diplomatische Vertretung ihres Landes bei der Europäischen Union**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.**  **Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente bei** (etwa Kopien des Personalausweises oder von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung). Diese Dokumente werden erforderlichenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens angefordert. | |
|  | Die Bewerber/innen werden vom einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert. | |
|  |  | |
| **4** | **Abordnungsbedingungen** | |
|  | Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss). Dieser Beschluss ist abrufbar unter: <http://ec.europa.eu/civil_service/job/sne/index_de.htm>.  Die ANS bleiben während der gesamten Dauer der Abordnung im Dienst ihres Arbeitgebers und erhalten ihre Bezüge von diesem. Zudem bleiben sie während der Abordnung ihrem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.  Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den Sachverständigen, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, von der Kommission Tagegelder gezahlt werden.  Während der Abordnung unterliegen die Sachverständigen den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses dargelegten Pflichten in Bezug auf Vertraulichkeit, Loyalität und den Ausschluss von Interessenkonflikten.  Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Abordnung abgelehnt bzw. beendet werden. | |
|  |  | |
| **5** | **Verarbeitung personenbezogener Daten** | |
|  | Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens sowie während und nach Beendigung der Abordnung verarbeiten die zuständigen Kommissionsdienststellen (GD HR, GD BUDG, PMO und die ausschreibende GD) personenbezogene Daten der/des Sachverständigen unter der Verantwortung der Leiterin/des Leiters des Referats HR.B4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses und der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.  Die Daten werden für die Dauer von 10 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (2 Jahre im Falle von abgeordneten Sachverständigen, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).  Gemäß Artikel 13 der Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskünfte über die sie betreffenden Daten zu erhalten und zu verlangen, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden. Die Bewerber/innen können Beschwerde bei der/beim Europäischen Datenschutzbeauftragten einlegen: [edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu).  Hinweis für Bewerber/innen aus Drittländern: Die Angaben zu Ihrer Person können bei Bedarf überprüft werden. Weitere Informationen sind abrufbar unter <http://ec.europa.eu/dgs/personnel_administration/security_en.htm>. | |
|  | Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) finden Sie unter folgender Adresse (in englischer Sprache): [http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm?id=6270](http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm?id=6270.). | |
|  | |

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind vorläufig (Art. 4 des Beschlusses über abgeordnete nationale Sachverständige (ANS)). [↑](#footnote-ref-1)